

## MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe erfüllt Jugendlichem Herzenswunsch nach Höhlenexpedition

### **Julian erforscht das Muotataler Hölloch**

***Winterthur/Muotathal, im April 2022 – Seit Julian einmal die Stollen eines Unterengadiner Bergbaumuseums erkunden konnte, ist er von der besonderen Welt unter Tag fasziniert. Vom Muotataler Hölloch hatte er schon viel gehört. Deshalb wünschte er sich nichts sehnlicher, als an einer Expedition durchs zweitgrösste Höhlensystem in Europa teilnehmen zu dürfen. Die Stiftung Wunderlampe konnte ihm diesen Herzenswunsch kürzlich zusammen mit der passionierten Höhlenführerin Sonja Ulber erfüllen.***

Seit fünfzehn Jahren führt die begeisterte Höhlenexpeditionsleiterin Sonja Ulber Besucherinnen und Besucher an Wochenenden durchs Hölloch in Muotathal. Für den grossen Höhlen-Fan Julian nahm sie sich exklusiv an einem Wochentag Zeit, um ihm die faszinierende Welt unter der Erdoberfläche zu zeigen und zu erklären. Der Jugendliche kam mit einem Hydrozephalus zur Welt und besucht eine heilpädagogische Schule. Sonja Ulber, die hauptberuflich Lehrerin ist, konnte ihrem besonderen Wunderlampe-Besucher die vielen interessanten Fakten deshalb auf ganz individuelle und gut verständliche Weise vermitteln.

Allein schon die Ausrüstung von Helm mit Lampe über Gummistiefel und Handschuhe bis zum wasserabweisenden Overall vermochte Julian in einen Begeisterungssturm zu versetzen. Mit grossem Interesse verfolgte er die Erklärungen der Höhlenexpertin über das bis zu 200 km lange, weit verzweigte Hölloch, welches das Wasser in über einer Million Jahren in den Kalksteinfels gegraben hatte. Mit grosser Faszination betrachtete der Jugendliche die verschiedenen Versteinerungen und konnte es kaum fassen, dass es fast 60 Tierarten gibt, die bei vollkommener Dunkelheit und eher frostigen 6 Grad Celsius unter Tag leben können. Als sie einmal für kurze Zeit die Lampen ausschalteten, konnte auch Julian miterleben, was Dunkelheit wirklich bedeutet, wenn man nicht einmal seine eigene Hand vor den Augen sieht. Auch die Akustik in den Höhlengängen begeisterte ihn und er probierte dies mit freudigem Rufen immer wieder aus. Stolz nahm er am Ende der knapp vierstündigen Tour die Komplimente seines Guides über seine körperliche Fitness und Ausdauer entgegen. Denn er hatte Sonja Ulber mit seiner konstanten Geschmeidigkeit, mit der er auch durch niedrige Gänge kroch, sich durch enge Stellen zwängte und Leitern hoch- und runterstieg, richtiggehend verblüfft. Wie sehr Julian das Höhlenexpeditions-Erlebnis beeindruckt hatte, liess seine Mutter die Wunderlampe per Mail wissen: Noch selten hätte der sonst eher schweigsame Jugendliche so viel gesprochen, wie in den Tagen nach seinem Hölloch-Besuch.



*Julian erforschte an der Seite der passionierten Höhlenexpeditionsleiterin Sonja Ulber voller Begeisterung das Hölloch im Muotatal.*

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe über 3000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

#### **Wunschanmeldungen**

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Während der Pandemie-Zeit werden den Wunschkindern Alternativen in Form von Videogesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten geboten. Physische Wünsche werden dann verwirklicht, wenn alle Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen vollumfänglich eingehalten werden können.

#### **Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.

Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: [info@wunderlampe.ch](mailto:info@wunderlampe.ch)

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.